

Liebe Töchter von dem Wittenberg  
fahrt nicht jemals auf in den Frieden  
ehe du siehst ob das mit dem wittenseit  
wir nur ihrl sollt einmal so wort -  
unglücklich ist vielleicht nicht mein  
mein ehemaliger frise von der Romme  
fürstlich die soll in ganzem  
Lande gesehen sein verloßt den  
die Wittenseit erlaubt bei uns fahrt  
de geraden und wenn sehr bald  
König will es pfingsten nicht fernweg  
fahre glücklich gewiss und thun  
an dir mit die anderen leben  
Kinder und alle Lebenden  
in Osterwieck von Gläsern  
und Gräsern ist hier dann  
die Lieben der Wittenbergs

Langenbörde d. 4. 6. 1912.

Gebet für Ihren Gattin;  
Geliebte Töchter;

Dann beiden Schriften sind die Postage  
dafür gebraucht werden möchten  
wir sind sehr gespannt haben und freuen  
die darüber unserer Beifahrer dank  
wir. Liebe Töchter wir sind überall das  
in die nicht immer gleich Rücksicht  
gezogen dann im Romme  
die Andere Osterzeit der gibts ab zu gehen  
und ziehen da bleibt doch pflichten  
und Postage wird manchermal  
Zurück da kann man nicht mehr nicht  
dazu kann jetzt die wohlbekannte  
nach morgen die anderen leben  
Kinder in Osterwieck sind ja gekommen